

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>17</b>
1.1	Grundlagen und Fragestellung der Arbeit.....	17
1.1.1	Zur Verortung in der Berufs- und Weiterbildungsforschung ....	21
1.1.2	Zur Begründung der Wahl des Untersuchungsfeldes.....	22
1.1.3	Wissenschaftstheoretische und methodologische Verortung ....	23
1.2	Zum Gang der Untersuchung und zum Aufbau .....	26
<b>2</b>	<b>Informelles Lernen – pädagogische Perspektiven auf neu entdeckte Weiterbildungswelten.....</b>	<b>29</b>
2.1	Ursprünge und Diskursfunktionen informellen Lernens im Kontext gesellschaftlicher Wandlungsprozesse.....	30
2.1.1	Informelles Lernen im bildungspolitischen Zusammenhang des lebenslangen Lernens.....	31
2.1.2	Zur Beziehung zwischen organisierter Weiterbildung und informellem Lernen .....	37
2.1.2.1	Weiterbildung im Spannungsverhältnis zwischen gesellschaftlichen und lernbezogenen Paradigmen .....	38
2.1.2.2	Finanzierung und Beteiligungsformen an Weiterbildung – empirische Analysen .....	41
2.2	Universalisierung des Lernens – Entgrenzung der Weiterbildung? Neue Synthesen und Interdisziplinarität .....	45
2.3	Theorieperspektiven auf informelles Lernen .....	50
2.3.1	Theoriebildung zwischen Konvergenz, Differenz und Transformation von Betrieb und Pädagogik .....	52

2.3.3.2	Kombinationsraum von Lernkontext und Lernprozess .....	67
2.3.3.3	Kontinuum-Verständnis verschiedener Formalisierungsgrade von Lernen.....	68
2.3.3.4	Konstruktivistische Leerläufe – konstruktivistische Fundierungen: Informelles Lernen als Metapher? .....	69
2.3.3.5	Eisbergmodelle des Lernens als Ausweg aus lerntheoretischen Verengungen? .....	72
2.3.3.6	Erfahrungslernen als subjektivierendes Arbeitshandeln .....	74
2.3.3.7	Erfahrung als neuer Lernbegriff? .....	77
2.3.3.8	Berufs- und betriebspädagogische Modellbildung: Betriebliche Lern- und Wissensarten .....	79
2.3.3.9	Erweiterte Dimensionierung und begriffliche Schärfung .....	81
2.4	Zusammenfassende Zwischenbetrachtung.....	84
<b>3</b>	<b>Betriebliche Bedingungen informellen Lernens.....</b>	<b>87</b>
3.1	Betriebliche Strukturen als Voraussetzung und Ergebnis von informellen Lernprozessen.....	89
3.2	Veränderte Arbeitsorganisation und Lernbedingungen .....	93
3.3	Wissensmanagementkonzepte versus betriebliche Weiterbildung?.....	97
3.4	Betriebspädagogische Rahmungen informellen Lernens .....	101
3.4.1	Lernförderliche Arbeit – lernförderliche Betriebe?.....	102
3.4.2	Betriebliche Lernorganisationsformen.....	108
3.5	Zusammenfassende Hinleitung zur empirischen Untersuchung .....	117
<b>4</b>	<b>Untersuchungsfeld und Grundlagen der empirischen Untersuchung..</b>	<b>119</b>
4.1	Besonderheiten und Merkmale des Untersuchungsfeldes: KMU und IT-Branche in der Weiterbildungsforschung .....	119
4.1.1	Zum Stellenwert der kleinen und mittelständischen Unternehmen.....	119
4.1.2	Zur (Re)Organisation der IT-Unternehmen und IT-Arbeit .....	121
4.1.3	IT-Beruflichkeit .....	123
4.1.3.1	IT-Fachkräfteentwicklung.....	124

4.1.3.2	IT-Hochschulausbildung .....	125
4.1.3.3	IT-Ausbildung .....	126
4.1.3.4	IT-Weiterbildung .....	128
4.2	Methodologische Anlage der empirischen Untersuchung .....	132
4.3	Qualitative Betriebsfallstudien.....	136
4.3.1	Erhebungs- und Auswertungsmethoden .....	137
4.3.2	Datenmanagement und Datenanalyse mit QDA-Software.....	144
<b>5</b>	<b>Ergebnisse der Fallstudien – zum Zusammenhang von betrieblichen Strukturen und individuellem Lernhandeln .....</b>	<b>147</b>
5.1	Betriebsfallstudie 1 .....	148
5.1.1	Unternehmensprofil Fallbetrieb 1 .....	149
5.1.1.1	Kurzcharakterisierung des Unternehmens.....	149
5.1.1.2	Betriebliche Strukturen: Geschäftsfelder und Arbeitsabläufe .....	150
5.1.1.3	Qualifikationsprofil der Mitarbeiter .....	153
5.1.2	Individuelles Arbeits- und Lernhandeln: der Netzwerktechniker AT.....	155
5.1.2.1	Selbstbild als IT-Fachkraft und Lernender.....	155
5.1.2.2	Informelles Lernhandeln zur Bewältigung typischer Arbeitsaufgaben.....	157
5.1.2.3	Kooperatives und kommunikatives Lernhandeln.....	160
5.1.3	Betriebsspezifische Weiterbildungs- und Lernorganisationsformen .....	161
5.2	Betriebsfallstudie 2 .....	164
5.2.1	Unternehmensprofil Fallbetrieb 2 .....	164
5.2.1.1	Kurzcharakterisierung des Unternehmens.....	164
5.2.1.2	Betriebliche Strukturen: Geschäftsfelder und Arbeitsabläufe .....	165
5.2.1.3	Qualifikationsprofil der Mitarbeiter .....	168
5.2.2	Individuelles Arbeits- und Lernhandeln: der Abteilungsleiter der Softwareentwicklung BK .....	170
5.2.2.1	Selbstbild als IT-Fachkraft und Lernender.....	170

5.2.2.2	Informelles Lernhandeln zur Bewältigung typischer Arbeitsaufgaben.....	172
5.2.2.3	Kooperatives und kommunikatives Lernhandeln.....	175
5.2.3	Betriebsspezifische Weiterbildungs- und Lernorganisationsformen .....	176
5.3	Betriebsfallstudie 3 .....	179
5.3.1	Unternehmensprofil Fallbetrieb 3 .....	180
5.3.1.1	Kurzcharakterisierung des Unternehmens.....	180
5.3.1.2	Betriebliche Strukturen: Geschäftsfelder und Arbeitsabläufe .....	181
5.3.1.3	Qualifikationsprofil der Mitarbeiter .....	183
5.3.2	Individuelles Arbeits- und Lernhandeln: der Netzwerkingenieur BF .....	185
5.3.2.1	Selbstbild als IT-Fachkraft und Lernender.....	185
5.3.2.2	Informelles Lernhandeln zur Bewältigung typischer Arbeitsaufgaben.....	188
5.3.2.3	Kooperatives und kommunikatives Lernhandeln.....	189
5.3.2.4	Organisationale Voraussetzungen des Lernhandels	190
5.3.3	Betriebsspezifische Weiterbildungs- und Lernorganisationsformen .....	193
5.4	Fallübergreifende Zusammenschau .....	198
5.4.1	Fallübergreifende Merkmale des individuellen informellen Lernhandels.....	198
5.4.1.1	Selbstbilder als IT-Fachkräfte und Lernende .....	198
5.4.1.2	Erscheinungsformen informellen Lernhandels zur Bewältigung von Arbeitsaufgaben.....	200
5.4.1.3	Balanceanforderungen zwischen Erfahrungsoffenheit und Erfahrungsschließung.....	202
5.4.1.4	Kooperatives Lernhandeln als vermittelndes Handeln.....	205
5.4.2	Vergleich der Unternehmensprofile.....	206
5.4.3	Zum Zusammenhang von betrieblichen Strukturen und individuellen Lernhandlungen .....	211
5.5	Reflexion des Forschungsprozesses.....	216

<b>6</b>	<b>Theoretische und konzeptionelle Schlussfolgerungen .....</b>	<b>221</b>
6.1	Informelles Lernen – zum Zukunftspotenzial eines Begriffs in der Berufs- und Weiterbildungsforschung .....	222
6.2	Informelles Lernen in betrieblichen Rahmungen.....	224
6.3	Analyse und konzeptionelle Entwicklung betrieblicher Lernformen – eine Aufgabe betrieblicher Weiterbildung .....	229
6.4	Desiderate an die Berufs- und Weiterbildungsforschung.....	234
	<b>Literatur.....</b>	<b>237</b>